

Samstag, 2. Juli 2022 Regionales Kiel

Nachhaltigkeit: RBZ Kiel gewinnt Schulwettbewerb

„Alle für Eine Welt - Eine Welt für alle“: Berufsintegrationsklasse wird für ihr Engagement ausgezeichnet

Von Luise Leder



Freudige Gesichter und bunte Prints: Die Berufsintegrationsklasse vom RBZ Wirtschaft hat eine Auszeichnung für ihr Nachhaltigkeits-Projekt erhalten. Foto: Thomas Eisenkrätzer

Kiel. Schülerinnen und Schüler des RBZ Wirtschaft in Kiel wurden für ihr Projekt im Bereich der Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Beim Wettbewerb „Alle für Eine Welt - Eine Welt für alle“ hatten sich Schulklassen in ganz Deutschland mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigt. Nun wurden sie, von Entwicklungsministerin Svenja Schulze persönlich, für ihre Beiträge ausgezeichnet. „Das war ganz schön aufregend“, erzählt Lylav Othman, die bei der Preisverleihung in Berlin dabei war.

Die Berufsintegrationsklasse des RBZ hatte sich mit Wasserwirtschaft beschäftigt. Anstatt Schulbänke zu drücken, setzten sich die Jugendlichen künstlerisch mit dem Thema auseinander, zum Beispiel durch Streetprinting. Ali Ahmed erzählt: „Wir sind spazieren gegangen und haben uns überlegt: Was könnten wir zum Drucken nehmen?“ Am Ende entstanden bunte Prints aus Gullydeckeln, die die Jugendlichen stolz präsentieren. Auch einen Comic-Workshop gab es, bei dem die Gruppe die [17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen](#) zusammen zeichnete. Projektleiterin Hannah Bauhoff berichtet: „Es war toll zu sehen,

wie stolz die Jugendlichen auf ihr gemeinsames Projekt waren!“ Das Besondere an der Lerngruppe waren die unterschiedlichen Hintergründe der Jugendlichen. Sie alle haben Fluchterfahrung und wenig gemeinsame Sprachkenntnisse. Doch kein Problem für die Klasse: Spielerisch wurde neues Wissen mit Vorerfahrungen aus den Herkunftsländern der Jugendlichen verbunden.

Die Verbindung von Nachhaltigkeit und Integration beeindruckte auch die Jury. Sie befand, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung am RBZ erfolgreich umgesetzt werde, und zeichnete die Schule in gleich zwei Kategorien aus. Seit 2003 organisiert das Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit im Rahmen des Programms „Globale Entwicklung in deutschen Bildungssystemen“ den Schulwettbewerb. Das Ziel: Kinder und Jugendliche früh mit Entwicklungspolitik vertraut zu machen.

[Beim RBZ in Kiel ist das längst Normalität.](#) Schulleiter Gerhard Müller erzählt: „Nachhaltigkeit ist fest im Leitbild unserer Schule verankert. Wir wollen auch in Zukunft verstärkt in diesem Bereich weiterarbeiten.“ Seit 25 Jahren ist globale Entwicklung Bestandteil des Lehrplans. Dazu gehören Begegnungsbesuche mit der Partnerschule in Tansania, Demokratietage oder die Förderung von Schülerfirmen, die sich mit Upcycling beschäftigen. Mit dem Preisgeld soll die weitere Projektarbeit im Bereich Nachhaltigkeit gefördert werden. „Und wer weiß, vielleicht wird ja eine Print-Kollektion daraus“, ergänzt Bauhoff.